

# Neue Musik aus China



UMS 'n JIP anlässlich der 2nd New Music Week Shanghai, zusammen mit Guo Wenjing.

FOTO ZVG

**BRIG/GLIS | Am kommenden 11. Januar spielt das Walliser Ensemble für Neue Musik UMS 'n JIP (Ulrike Mayer-Spohn und Javier Hagen) im Zeughaus Brig Neue Musik aus China.**

UMS 'n JIP gehört zu den ungewöhnlichsten Ensembles für Neue Musik der Gegenwart und mit über 70 Konzerten und über zehn Werkaufträgen/Jahr neben Ensemble Modern, Intercontemporain und Kronos zu den aktivsten ihrer Art weltweit: Mit Stimme, Blockflöte

und Elektronik forschen und arbeiten sie konsequent, virtuos und sexy an der Schnittstelle zwischen musikalischer Avantgarde und Pop, zwischen Konzert und Musiktheater und waren mit über 200 uraufgeführten Werken zu Gast an wichtigen Festivals für Neue Musik Europas, den USA, Russlands und Chinas. Seit 2009 beschäftigt sich UMS 'n JIP mit zeitgenössischer chinesischer Musik. Ihr «China Project» umfasst bereits 15 Aufträge an bedeutende wie junge chinesische Komponisten/-innen und erlebte über 50 Aufführungen weltweit.

Exemplarisch geben die neuen Werke das hybride Moment zwischen chinesischer Tradition und modernem bzw. westlich orientiertem Selbstbewusstsein wieder. Das vorliegende Programm mit den aktuell in Auftrag gegebenen Werken von Guo Wenjing, Wen Deqing, Huang Ruo, Lee Kar Tai, Tam Chin Fai und Li Kar Yee wurde im Dezember 2010 in Hongkong uraufgeführt und erlebt mit dieser Konzertreihe die Europapremiere. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr bei freiem Eintritt, die Werke werden eingeführt. | wb